

- 1716 Jakob Strickler beginnt seine Tätigkeit als Schulmeister im „Fälmiss“. Er unterrichtet in seiner eigenen Stube zeitweise 56 Kinder in seiner Winterschule.
- 1759 Schulmeister Jakob Strickler kauft mit Säckelmeister Scherer aus Richterswil in der hinteren Apfelmatte ein altes Haus, das sich als Schulhaus herrichten lässt.
- 1760 Die Gemeinde kauft an der Stationsstrasse einen Anbau und kommt so zum ersten Schulhaus in Samstagern.
- 1765 An der Stationsstrasse wird ein neues, zweckmässigeres Schulhaus errichtet.
- 1766 Das Haus in der hinteren Apfelmatte wird wieder zum Wohnhaus.
- 1894 Das heutige „alte Schulhaus“ wird eingeweiht.
- 1939 Beim Neubau der Bergstrasse muss das Wohnhaus mit der ehemaligen Schulstube im Fälmis abgebrochen werden.



Ehemalige Schulstube Fälmis 1930, Abbruch 1939



Schulhaus von 1760, Aufnahme um 1900



Ehemaliges Schulhaus an der Stationsstrasse  
Aufnahme um 1900

21.3.2015 H.J.